



File:Statue of Amenhotep II from the Museo Egizio by Jean-Pierre Dalbera is licensed under CC BY 2.0.

Besonderheiten der Datierung: Pharaonen der 18. Dynastie

- Mitarbeiterstab der Posaune
- [08.06.2023](#)

Obwohl die Datierung der ägyptischen Periode des Neuen Reiches inzwischen sehr viel präziser ist, gibt es immer noch erhebliche Diskussionen. Zwei gegensätzliche chronologische Rahmenwerke sind eine frühere „hohe Chronologie“ und eine spätere „niedrige Chronologie“. Wie bereits erwähnt, tendiert diese Ausgabe zur Hochchronologie. Die folgenden Daten sind die Standarddaten der Hochchronologie, die für diesen Artikel relevant sind (die Niederchronologie senkt einige dieser Daten um ein oder zwei Jahrzehnte):

Ahmose I. = 1570-1546 v. Chr.

Amenhotep I. = 1546-1526 v. Chr.

Thutmose I. = 1526-1512 v. Chr.

Thutmose II. = 1512-1504 v. Chr.

Hatschepsut = 1504-1483 v. Chr.

Thutmose III. = 1504-1451 v. Chr.

Amenhotep II. = 1453-1426 v. Chr.

Thutmose IV. = 1426-1416 v. Chr.

Amenhotep III. = 1416-1377 v. Chr.

Echnaton = 1377-1360 v. Chr.

Prof. Douglas Petrovich stimmt zu, dass die Herrschaft von Amenhotep II. im Jahr 1453 v. Chr. begann, mit einem Auszugs-Datum von 1446 v. Chr. (abgeleitet 480 Jahre von einem Tempelbaudatum von 967 v. Chr.), wodurch der Auszug in das Jahr 9 seiner Herrschaft fällt. Petrovich stellt außerdem die Theorie auf, dass Amenhotep II. mit seinem Feldzug im Jahr 9, bei dem er 101 000 Gefangene machte, versuchte, seine Sklavenbasis in den Monaten nach dem Auszug wieder aufzufüllen (siehe seinen Artikel „Amenhotep II and the Historicity of the Exodus-Pharaoh“ [Amenhotep II. und die Geschichtlichkeit des Pharaos des Auszugs], 2006). Es ist eine interessante Theorie, aber nach allem, was die Bibel im Zusammenhang mit den Plagen beschreibt – die totale Zerstörung und Demütigung Ägyptens, ganz zu schweigen von der Zerstörung der Elitewagen des Pharaos –, ist es da vernünftig zu glauben, dass Amenhotep II. nur Monate später die Mittel hatte, einen der erfolgreichsten Feldzüge der Geschichte zu führen?

PT_DE

Dr. Hoeh stimmte einer Datierung der Thronbesteigung von Amenhotep II. auf 1453 v. Chr. zu („Notes Regarding Reigns of Kings“ [Anmerkungen zu Regentschaften von Königen], 1983), setzte jedoch das Baudatum des Tempels auf 964 v. Chr. und damit den Exodus auf 1443 v. Chr. – Amenhotep II. 10. Jahr, also unmittelbar nach der letzten bedeutenden Erwähnung seiner Herrschaft (der Feldzug im Jahr 9) und innerhalb seiner „fehlenden Jahre“.

Wie bereits erwähnt, haben wir uns entschieden, uns nicht von vornherein auf solch starre chronologische Systeme festzulegen. Es gibt die Debatte zwischen hoher und niedriger Chronologie, aber innerhalb dieser allgemeinen Chronologien gibt es bedeutende individuelle Debatten über die Dauer der Regentschaft und die Mitregentschaft. War die Herrschaft von Thutmose II. 13 Jahre lang oder nur drei Jahre lang? In der Regel wird Ersteres bevorzugt, aber Letzteres würde die nachfolgenden Chronologien erheblich verändern. Was ist mit Amenhotep III. und seinem Sohn Echnaton? Im Allgemeinen wird keine Mitregentschaft bevorzugt, obwohl einige Gelehrte eine Mitregentschaft von bis zu 12 Jahren annehmen. Andere setzen den Beginn von Echnatons Herrschaft auf das Jahr 1482 v. Chr. Die Liste ließe sich fortsetzen.

Im Allgemeinen werden solche Chronologien, wenn möglich, auf astronomische Daten (wie den Sothischen Zyklus) gestützt und beziehen sich auf in Inschriften dokumentierte astronomische Beobachtungen. Diese sind jedoch selten. Außerdem ist umstritten, wo solche antiken Beobachtungen gemacht wurden (was die Datierung grundlegend beeinflussen kann).

In *Studies in the Reign of Amenophis II* (Studien zur Herrschaft von Amenophis II.) beleuchtet Peter Der Manuelian ausführlich die Debatte über die Datierung von Amenhotep II. anhand astronomischer Daten – einschließlich der Versuche von Ägyptologen, bestimmte Inschriften zu „emendieren“, also künstlich vermeintliche „Fehler“ zu korrigieren, um Widersprüche in der Chronologie zu beseitigen! Diese Diskussion „offenbart die Meinungsvielfalt unter den Gelehrten und die zahlreichen Faktoren, die bei der Behandlung dieser Daten eine Rolle spielen“, schließt er: „Dieser Autor ist der Meinung, dass das Problem anhand der derzeit verfügbaren Daten nicht abschließend gelöst werden kann. Zu viele Lösungen hängen von Korrekturen ab...“ (Hervorhebung durchgehend hinzugefügt). Daher

entscheidet er sich für das am wenigsten umstrittene Ankerdatum: ein vom Mond abgeleitetes Datum für die Schlacht von Megiddo. „Auf der Grundlage einer unveränderten Schlacht von Megiddo bleiben uns zwei Möglichkeiten für die Daten von Tuthmosis III. [aus denen die Daten von Amenhotep II. extrapoliert werden] – entweder eine Thronbesteigung im Jahr 1504 v. Chr. mit Tod im Jahr 1450 v. Chr. [hohe Chronologie] oder eine Thronbesteigung im Jahr 1479 v. Chr. mit Tod im Jahr 1425 v. Chr. [niedrige Chronologie].“

Natürlich ist ein solches Ringen um die Vereinbarkeit astronomischer Daten für den Bibelgläubigen keine Überraschung. Schließlich stellen Ereignisse wie Josua 10, 13 („Da stand die Sonne still und der Mond blieb stehen“) und Jesaja 38, 8 („Da ging die Sonne die zehn Stufen zurück“) ein solches Vertrauen auf astronomische Extrapolation bereits in Frage (ganz zu schweigen von dem frühen biblischen 360-Tage-Jahresmodell gegenüber unserem heutigen 365,2-Tage-Jahr). Wie zuverlässig kann eine astronomische Datierung aus biblisch-wörtlicher Sicht auf der Grundlage solcher potenziellen astronomischen Veränderungen überhaupt sein?

Daher bin ich der Meinung, dass das Auszugss-Ereignis am besten am *Ende* der Regierungszeit von Amenhotep II. anzusiedeln ist (unabhängig davon, ob dies auf einen späteren Bau des Salomonischen Tempels oder eine frühere Chronologie für bestimmte Pharaonen der 18.) Dies stützt sich auf die Stele des Jahres 23 von Amenhotep II., seinen vergleichsweise frühen Tod und insbesondere auf die überraschende Nachfolge seines jüngeren Sohnes Thutmose IV.

In Bezug auf seinen ältesten Sohn, der ihm vorausging (ein Prinz gleichen Namens, Amenhotep), schreibt Manuélian: „Nach [dem Ägyptologen Donald] Redford wurde dieser Prinz Amenhotep in den ersten fünf Jahren der Herrschaft von Amenophis II. geboren, *da er bereits im 20. Jahr des Königs im Amt war*, und wäre daher älter (und damit in der Thronfolge näher dran) als der zukünftige Tuthmosis IV. gewesen“.

Es gibt einige Diskussionen über die Identität dieses Prinzen Amenhotep – wenn er tatsächlich der Sohn von Amenhotep II. und dessen vorgesehener Nachfolger war. Aber wenn dem so ist, würde der Tod dieses Erstgeborenen irgendwann *nach* dem Jahr 20 der Herrschaft seines Vaters sicherlich die Debatte besiegeln, indem er den „Tod des Erstgeborenen“ und den Auszug genau an das *Ende* der Herrschaft von Amenhotep II. setzt. ■